



<https://biz.li/48d7>

FELIXSON SETZT AUF DIE HEIMSTÄRKE UND KANN SEIN BESTAUFGEBOT AUF DIE PLATTE SCHICKEN

Veröffentlicht am 19.11.2015 um 18:34 von Redaktion AltkreisBlitz

"Vielleicht ist es der Gegner zur rechten Zeit", meinte Heidmar Felixson. Nach dem schwachen Auftritt seiner Handballer in der 3. Liga Nord beim HSV Insel Usedom möchte der Trainer des Burgdorfer Perspektivkaders eine Reaktion sehen. Mit dem SV Anhalt Bernburg kommt am Sonntag (Anpfiff 17 Uhr) eine kompakte, unbequeme Mannschaft in die Gudrun-Pausewang-Halle. Die Tabellennachbarn auf den Plätzen 5 und 6 sind punktgleich, nur wegen der besseren Tordifferenz stehen die Burgdorfer etwas besser da. Die Gäste sind seit drei, die Burgdorfer seit zwei Spieltagen ungeschlagen. Beide haben am vergangenen Wochenende unentschieden gespielt und wollen ihre "Miniserie" fortsetzen. "Dazu ist aber eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche nötig", weiß der TSV-Coach. "Vor eigenem Publikum haben wir bislang eigentlich immer gut ausgesehen. Ich hoffe natürlich, dass das am Sonntag auch so bleibt." Es ist auch ein Duell der Rückraum-Torjäger: Maurice Dräger steht in der Werferliste auf Rang 3, der Bernburger Steffen Cieszynski ist Fünfter. Da die erste Mannschaft am Wochenende in der Bundesliga spielfrei ist, kann Felixson auf die jungen Spieler zurückgreifen und sein Bestaufgebot aufs Feld schicken.



Haidmar Felixson, Trainer der TSV Burgdorf II, erwartet mit seinem Team am Sonntag in der 3. Liga den SV Anhalt Bernburg.